

## Ihr Kandidat im Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

ich heiße Johann Martel, wurde 1979 geboren und lebe in Walldürn. Nach meiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker absolvierte ich den Technischen Fachwirt. Seit über 20 Jahren arbeite ich für einen bekannten Automobilkonzern. Über viele Jahre beobachteten meine Kollegen und ich mit Kopfschütteln die Entscheidungen der Regierung, bis uns irgendwann klar war: „Es gibt nur noch eine Alternative“, der ich dann natürlich beitrug. Seit März 2019 bin ich Vorsitzender der AfD im Neckar-Odenwald.

Aufgrund meines beruflichen Hintergrundes sehe ich hautnah die Katastrophe, welche die Politik der Automobilindustrie zufügt. Für mich ist der Kampf um den Erhalt der Arbeitsplätze daher das zentrale Thema der nächsten Jahre in der Landespolitik. Hier hängen nicht nur hunderttausende Jobs der Beschäftigten daran, sondern noch weitaus mehr der Zulieferer, sowie der Wohlstand - auch für unsere Region. Als sechsfacher Vater ist mir zudem die Familienpolitik ein großes Anliegen. Familien brauchen echte Unterstützung und Wahlfreiheit und keine zunehmende Bevormundung!

Ich stehe für liberal-konservative Politik. Getreu dem Motto: Bewährtes erhalten, sich Neuem nicht verschließen!

- Als politische Schwerpunkte sehe ich:
- Sicherung von Arbeitsplätzen und Wohlstand
  - Bezahlbare Strompreise und Kraftstoffe
  - Sicherheit und Ordnung, Recht und Freiheit
  - Beste Bildung und Ausbildung
  - Beste Gesundheitsversorgung
  - Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Ihr Kandidat im Wahlkreis 38  
Johann Martel

Kontaktieren Sie mich!  
johann.martel@afd-bw.de

## Baden-Württemberg hat am 14.3.2021 die Wahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit fast fünf Jahren regieren Grüne und CDU unser Land. In dieser Zeit hat sich das Land kaum positiv entwickelt. Insbesondere die politischen Entscheidungen der letzten Monate belegen die Planlosigkeit der Regierung. Immer mehr Menschen wird die finanzielle und soziale Existenzgrundlage entzogen. Die Insolvenzen nehmen zu, ebenso wie der Abbau von Arbeitsplätzen immer schneller erfolgt. Gleichzeitig verschlechtern die grün-rot gestarteten und von grün-schwarz fortgeführten Bildungsexperimente die Basis unseres Wohlstandes zunehmend.

### Unser Land kann es besser!

Wir wollen ein Land

1. in dem jeder Bürger von seiner Arbeit leben kann und sein Alter nicht in Armut verbringen muss.
2. in dem die Bürger in Frieden, Freiheit und Sicherheit miteinander leben, in dem Bürger vor Kriminalität geschützt und in dem Polizei und Justiz nicht kaputt gespart werden.
3. mit Schulen und Universitäten, in denen unsere Kinder und Enkel die beste Bildung erhalten, frei von Ideologie und in dem jeder, unabhängig von seinen finanziellen Verhältnissen, durch Leistung aufsteigen kann.
4. in dem das Gesundheitssystem nicht systematisch zusammengestrichen wird und die Verursacher später lauthals beklagen, wenn es dann überlastet ist.

### Helfen Sie uns!

Die AfD steht wie keine andere Partei für Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild. Wenn auch Sie der Meinung sind, dass sich deshalb in unserem Land dringend etwas ändern muss, dann unterstützen Sie uns durch Ihre Stimme, Ihre Spende oder Ihre Mithilfe bei den Aufgaben, die vor uns liegen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Vertrauen und versprechen Ihnen alles dafür zu tun, damit unser Land wieder sicher, frei und zukunftsfähig wird!

Ihr Kreisvorstand Neckar-Odenwald

### Helfen Sie uns, Baden-Württemberg zu helfen!

IBAN:  
**DE06 6746 0041 0033 0023 00**

Empfänger:  
**AfD KV Neckar-Odenwald**

Verwendungszweck:  
**Spende**

Volksbank Mosbach  
BIC: GENODE61MOS

Geben Sie bitte im Verwendungszweck noch Ihre Anschrift an, wenn Sie eine Spendenbestätigung möchten.

## Wann wird das Versprechen eingelöst, dass der ländliche Raum nicht abgehängt wird?

Seit vielen Jahren spricht man davon, dass der „Ländliche Raum“ nicht abgehängt werden darf. Doch ebenso lange passiert genau das zunehmend. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat mit Peter Hauk (CDU) sogar den langjährigen Minister für Ländlichen Raum. Trotzdem wird leider Politik gegen die Menschen auf dem Land gemacht und das wollen wir ändern!

Nur ein paar Beispiele:

- **Krankenhäuser** werden unzureichend finanziert. Höhere Lohnkosten in Baden-Württemberg werden nicht ausgeglichen und Investitionen nicht voll erstattet. Die Folge: Ständig müssen Abteilungen und Krankenhäuser (politisch gewollt) schließen!
- **Rettungszeiten** sind viel zu hoch. Selbst die gesetzlichen, großzügigen Fristen werden nicht eingehalten. Die skandalöse Lösung der Altparteien: zulässige Rettungszeiten erhöhen, statt Abhilfe zu schaffen!

- Notwendige **Infrastruktur**-Projekte werden nicht angegangen. Sie werden sogar über Jahrzehnte verschleppt.
- Der **öffentliche Nahverkehr** ist absolut unzureichend angebunden. Die Taktung von Zügen und Bussen reicht nicht aus und die Verbindungen gehen in zu wenig Städte - sofern es überhaupt Verbindungen gibt.
- Insbesondere wenn kein Arzt, kein Supermarkt, keine Bank,... mehr auf dem „Dorf“ existiert ist das ein Problem.



- Trotzdem wird eine Politik **gegen das Auto** gemacht, obwohl wir dieses auf dem Land dauerhaft brauchen!
- Auch das neue **Landesgrundsteuergesetz** ist insbesondere zum Schaden von Familien. Der AfD-Antrag einer sozialen Schutzklausel, um noch mehr Armut zu verhindern, wurde abgelehnt.



Windkraftanlagen machen an windreichen Küsten Sinn. In Baden-Württemberg, wie hier bei Buchen, stehen sie hingegen ständig still. Die AfD ist daher gegen weitere Anlagen.

# Für Recht und Freiheit



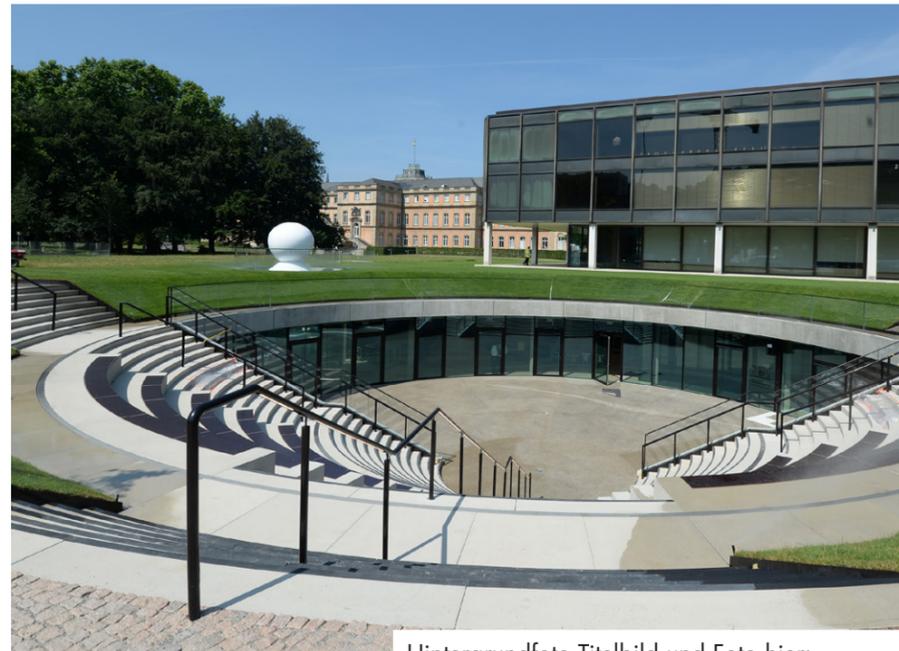
**Johann Martel**  
für Sie in den Landtag

**AfD**

## Baden-Württembergs Wohlstand retten!

Infolge der Corona-Krise hat die Regierung schwerwiegende Eingriffe in die Grundrechte der Bürger, aber auch in das Wirtschaftsleben getätigt. Geschäfte, Restaurants, Hotels, Friseure und viele mehr mussten aufgrund des Lockdowns schließen. Dabei hätte ein wirksamer Infektionsschutz gezielt Risikogruppen erfassen müssen. Das Ergebnis: Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit steigen. Der Wohlstand von Bürgern mit niedrigem und mittlerem Einkommen sinkt.

Eine stark ideologisierte grüne Klimaschutzpolitik gefährdet unseren Wohlstand und hat den Bürgern die teuersten Strompreise in ganz Europa beschert. Die für unser Land so wichtige Automobilindustrie wird durch die politisch motivierte Bekämpfung des Verbrennungsmotors immer stärker angegriffen. Dabei ist Deutschland nur für einen verschwindend geringen Anteil der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich und könnte durch technologischen Fortschritt Verbrennungsmotoren noch effizienter und sauberer machen.



Hintergrundfoto Titelbild und Foto hier:  
Landtag von Baden-Württemberg

### Unsere Alternativen:

- ▶ Ausstieg aus der unverhältnismäßigen Lockdown-Politik, stattdessen Eigenverantwortung, wirkungsvoller Schutz von Risikogruppen und weitestgehende Normalisierung unseres Wirtschafts- und Soziallebens. Außerdem kein weiterer Abbau des Gesundheitssystems!
- ▶ Statt einer Energiewende, die sich nur durch teure Subventionen kennzeichnet und selbst laut dem Bundesrechnungshof ein völliger Fehlschlag ist, brauchen wir einen ausgewogenen Energiemix mit bezahlbaren Strompreisen.
- ▶ Schaffung bezahlbaren Wohnraums und steuerlichen Anreizen für Familien beim Erwerb eines Eigenheims.
- ▶ Förderung des ländlichen Raums durch Investitionen in die örtliche Infrastruktur: Straßen, Schienen, Leitungen, Internet und Mobilfunk, aber auch Schulen, lokale Krankenhäuser und bessere Rettungszeiten vor allem auf dem Land.
- ▶ Die Abhängigkeit unserer Landwirte von EU-Subventionen muss reduziert und die Agrarpolitik wieder im Land gemacht werden.

### Unser Land, unsere Werte!

Viele Bürger erinnern sich leider noch allzu gut an die Ausschreitungen und Plünderungen während der Stuttgarter Krawallnacht im Juni 2020. Was vom Stuttgarter Polizeipräsidenten als „Party- und Eventszene“ beschrieben wurde, war in Wahrheit ein gewalttätiger Mob, der überwiegend aus jungen Migranten bestand.

Die Alternative für Deutschland steht auf der Seite der Bürger gegen Gewalt, Kriminalität und eine Masseneinwanderung nicht integrationswilliger Menschen. Für uns ist klar: Der Staat darf gegenüber Kriminalität keine Toleranz zeigen und die Politik der offenen Grenzen muss ein Ende haben. Unser Rechtsstaat muss ertüchtigt und unsere Kultur und Lebensart müssen bewahrt werden.



### Unsere Alternativen:

- ▶ Die Innere Sicherheit muss wiederhergestellt werden und der Rechtsstaat muss mit voller Härte gegen Gewalttäter und Kriminelle aller Art vorgehen.
- ▶ Polizei und Justiz müssen durch eine bessere personelle und materielle Ausstattung in die Lage versetzt werden, jeden Bürger wirksam zu schützen und effektiv und zügig gegen Kriminelle vorzugehen.
- ▶ Ausländer, die kein Aufenthaltsrecht in Deutschland haben, müssen konsequent in ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden. Der Familiennachzug ist bei allen ohne anerkanntem Asylstatus konsequent auszusetzen.
- ▶ Die bestehenden Migrationsprobleme lassen sich erst lösen, wenn keine weiteren illegalen Migranten nachkommen. Für einen wirksamen Schutz unserer Außengrenzen brauchen wir daher spezielle baden-württembergische Polizeieinheiten für den Grenzschutz.
- ▶ Der politische Islam ist mit unserer Kultur und Lebensart unvereinbar und wir werden deshalb nicht aufhören, auch von Migranten ein Bekenntnis zu unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung strikt einzufordern.
- ▶ Wir stellen uns gegen jede Form von Extremismus und sind der Auffassung, dass staatliche Mittel nur noch an Organisationen und Vereine fließen dürfen, die sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennen.

## Die beste Ausbildung für unsere Kinder!

Aufgrund absurder Bildungsexperimente sind unsere Schüler im internationalen Vergleich von der Spitze auf hintere Plätze abgerutscht. Statt Begabungen individuell zu fördern und zu fordern, wird unter dem Deckmantel der „Inklusion“ eine Gleichmacherei betrieben, welche die Schwächsten im Stich lässt und die Leistungsbereiten unterfordert und frustriert. Durch „Gender Mainstreaming“ und Frühsexualisierung soll darüber hinaus das Leitbild der klassischen Familie, die unter dem Schutz unseres Grundgesetzes steht, untergraben und die staatliche Beeinflussung unserer Kinder intensiviert werden. Das deutsche Bildungssystem war einst Vorbild in der ganzen Welt und muss wiederbelebt werden.

### Unsere Alternativen:

- ▶ Erhalt des dreigliedrigen Schulsystems und Förderung der Schwächsten im geschützten Rahmen der Förderschulen – keine „Inklusion um jeden Preis“! Das Leistungsprinzip muss wieder Leitlinie des Unterrichts an Schulen und Universitäten werden.
- ▶ Politische Ideologie und Indoktrination haben in der Bildung nichts verloren. Wir fordern daher insbesondere die Abschaffung von Lehrstühlen der sogenannten „Gender Studies“ und die Rückkehr zu wissenschaftsbasierter Bildung.
- ▶ Aufstockung der Kontingentstunden für Deutsch, Geschichte und die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), um unsere Kinder optimal auf die berufliche Zukunft vorzubereiten.
- ▶ Schulen und Hochschulen brauchen eine auskömmliche Finanzierung, um die Qualität von Forschung und Lehre sicherzustellen. Eine Finanzierung durch Externe (z.B. ausländische Religionsbehörden) darf nicht erfolgen, wenn dadurch Einfluss auf den Unterricht genommen wird.
- ▶ Abkehr vom „Akademisierungswahn“ – ein Meisterbrief ist einem Bachelorabschluss ebenbürtig. Das Erfolgsmodell des dualen Studiums muss gestärkt werden.

